

Innovation aus der Steiermark prüft Geld und Dokumente auf ihre Echtheit

# Falschem Fuffzger auf der Spur

Dem falschen Fuffzger auf der Spur! Steirisches Know-how macht's möglich, dass a.) Fälschern das Leben schwerer und b.) Polizisten die Arbeit leichter gemacht wird. Das innovative Unternehmen CharismaTec OG aus Graz hat ein Dokumentenprüfgerät entwickelt, das Geldscheine und Pässe auf ihre Echtheit überprüft. Tolle Sache von innovativen Vifzacks...

In der Flüchtlingskrise werden die heimischen Behörden jeden Tag aufs Neue auf die Probe gestellt: Viele versuchen mit falschen – meist syrischen – Pässen einzureisen und bei uns Asyl zu beantragen.

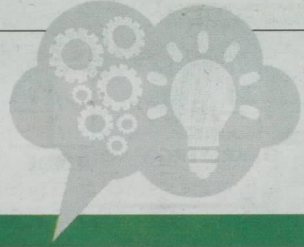
Meist sind diese Dokumente aber so gut gemacht, dass die Fälschung auf den

ersten Blick gar nicht erkannt werden kann. Eine steirische Innovation kann den Beamten da die Arbeit erleichtern: Der „Doculus Lumus“ ist nichts anderes als eine Hightech-Lupe von der Größe eines Smartphones, die von mobilen Einheiten der österreichischen Polizei bereits mit Erfolg

eingesetzt wird. Mit Hilfe einer 15fach-Glaslinse, 16 Leuchtdioden für Auflicht, Streiflicht und ultravioletten Strahlen werden drucktechnische Effekte im Blitztempo sichtbar. Auch durch elektromagnetische Wellen, die ausgesandt werden, kann man so feststellen, ob Reisepässe echt sind.

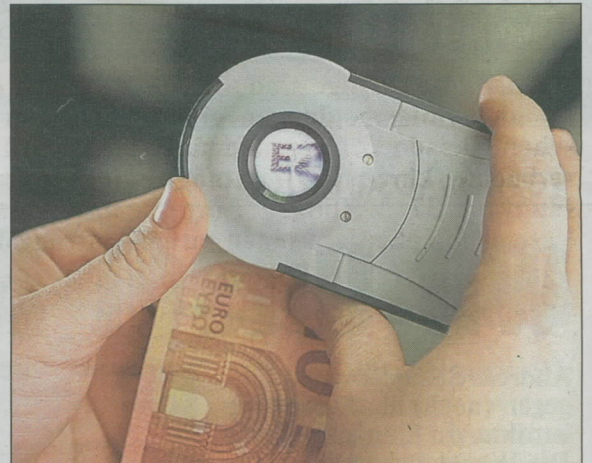
Die Grazer CharismaTec entlarvt aber auch „falsche Fuffzger“: Denn ihr handliches Gerät erkennt auch Sicherheitsmerkmale von Banknoten – wie Reliefprägungen, Wasserzeichen, Hologramme und Kipp-effekte. Wirklich clever...

## Wirtschafts-Vifzacks



Fotos: charismaTec

Die Lupe ist nicht größer als ein Smartphone, die Polizei setzt sie bereits ein



Die Lupe erkennt Wasserzeichen und Hologramme

## Lichtblicke der Woche



Eine neue Zeit bricht für die Shoppingcity Seiersberg an, Nummer 1 der Einkaufszentren in Südösterreich: Künftig wird sie von CBRE gemanagt, dem weltgrößten Immobiliendienstleister. Die Seiersberger City setzt damit einen weiteren Schritt Richtung Internationalität bei Angebot und Kunden, die 2015 mit der Eröffnung des

Textil-Riesen Primark gestartet wurde.

Der in Los Angeles angesiedelte Immo-Spezialist CBRE wird in Seiersberg das Centermanagement inklusive Vermietung und Verwaltung übernehmen. Christian Guzy und Martin Klein, die beiden Inhaber, die bisher die City selbst leiteten, haben hohe Erwartungen: „CBRE wird neue strategische und ökonomische Akzente setzen. Angesichts der weltweiten Verbindungen ist mit einem Zuzug internationaler Anbieter und Shops zu



Die SC-Seiersberg-Chefs Christian Guzy und Martin Klein

rechnen.“ Was nicht nur die Wertschöpfung vor Ort stärkt und damit die nunmehr 2100 Jobs absichert, sondern auch den nach der Eröffnung von

Primark merklich angestiegenen Zufluss von Kaufkraft aus den Nachbarstaaten wie Slowenien, Kroatien und Ungarn weiter fördert.

Foto: SC

